



## Lebensraum Loiblbach

Förderwerber:	Ferlacher Kommunal GmbH
Gesellschaftsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Projektlaufzeit:	1/2023-10/2024
Projektvolumen:	EUR 129.700,00
Eigenmittel	EUR 45.395,00
Angestrebte Förderquote:	65 %

### Projektbeschreibung:

In der Stadtgemeinde Ferlach hat der Naturraum seit jeher einen hohen Stellenwert für die Lebensqualität der Bewohner/innen. Ein wesentliches Ziel in der Gemeindeentwicklung ist es, diesen zu erhalten und laufend zu verbessern. Im Zentrum steht dabei auch der Loiblbach, der das gesamte Gemeindegebiet durchfließt. Im Projekt „Lebensraum Loiblbach“ geht es darum, das Umfeld des Loiblbaches im Ortszentrum naturnah zu gestalten und im Sinne des Klimaschutzes zugänglich und erlebbar zu machen.

### Maßnahmen:

- Bepflanzung mit Weidenstecklingen zur Entwicklung des Gehölzstreifens entlang des Bachbettes. Die Uferbepflanzung beschattet das Gewässer und wirkt sich positiv auf die Entwicklungsmöglichkeiten für Fische, Insekten und Kleinstlebewesen im Uferbereich aus.
- Zur Stärkung der Aufenthaltsqualität im Bachumfeld werden Naherholungsinseln als Verweilplätze mit unterschiedlichen Angeboten (Bänke, Holzdecks als Liegeflächen etc.) hergestellt. Biodiversitätsspots mit Stauden und Gräsern verbessern die Artenvielfalt und bereichern das Umfeld der Naherholungsinseln. Über QR-Codes wird auf eine Seite der Stadt verwiesen, die Informationen zum Loiblbach bereitstellt.
- Baumpflanzungen im Rahmen des Projektes „Lebensbäumchen“: für jedes Neugeborene in Ferlach wird ein über eine kleine Tafel personalisierter Baum gepflanzt (insgesamt bis zu 70 Stück). Damit wird der Bezug der Ferlacher Familien zum Lebensraum Loiblbach verstärkt. Ein Booklet informiert zudem über die Bedeutung von Bäumen für den Klima- und Naturschutz mittels heimischer Arten und alter regionaler Obstbäume.
- Am Ostufer, begleitend zum als Fahrbahn ausgebildeten Promenadenweg, wird ein Spazierweg angelegt, der näher an den Fluss heranführt und diesen ihn besser erlebbar macht. Die aktuell als Stellplätze genutzten Bereiche werden wieder als Grünraum gestaltet.

### Erfolgsfaktoren gemäß der lokalen Entwicklungsstrategie LAG Unterkärnten:

Aktionsfeld 2: Outputs 5, 6 und 10

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Landwirtschaft, Regionen  
und Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

